











## Auf einen Blick: Der Weg ins Führungskräfte Nachwuchs-Programm

### Bewerbungs-, Aufnahme-, Teilnahmeanforderungen

Für die Bewerbung, die Aufnahme in und die Teilnahme am Führungskräfte Nachwuchs-Programm gelten folgende Anforderungen:

-  In einer aussagekräftigen schriftlichen Bewerbung begründen Sie überzeugend Ihre Motivation für die Teilnahme am Programm.
-  Ihre Schulleitung stimmt einer Teilnahme zu und untermauert Ihre Bewerbung mit einer Potenzialanalyse in Schriftform.
-  Das auf Ihre Bewerbung folgende Auswahlgespräch entscheidet über die Aufnahme in das Führungsnachwuchskräfte-Programm.
-  Als Führungsnachwuchskraft sind Sie bereit, sich mit 25% Wochenarbeitszeit nach dem Hamburger Arbeitszeitmodell für Ihre Entwicklung einzusetzen.
-  Darüber hinaus engagieren Sie sich in Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Fortbildungsverpflichtung, auch außerhalb der Unterrichtszeiten.
-  Sie leisten in Führungskontexten das Lehrerbetriebspraktikum Innenansichten in Zusammenarbeit mit der Handelskammer Hamburg.
-  Mit anderen Führungsnachwuchskräften reflektieren Sie ihr Führungshandeln im regelmäßig stattfindenden Erfahrungsaustausch.
-  In mindestens drei Expertengesprächen überprüfen Sie Ihre Führungshaltung.

### Auswahlgespräch

Ein Auswahlgespräch entscheidet über Ihre Aufnahme in das Programm. Zusammengesetzt ist das Auswahlgremium aus einer Vertretung der Schulaufsicht und der Schulleitung sowie beiden Programmbegleiterinnen. Maßgebliche Kriterien für die Aufnahme sind die überzeugende Darstellung der Motivation der Bewerberin/des Bewerbers und die Einschätzung der Passgenauigkeit für das Programm.

Im Falle einer Nichtannahme findet ein sogenanntes „Exit-Gespräch“ statt, verbunden mit Empfehlungen des Gremiums für eine weitere individuelle Karriereplanung.






## Ein- und Ausstieg

Ihr Einstieg in und Ihr Ausstieg aus dem Programm ist jederzeit möglich. Idealerweise beendet eine erfolgreiche Bewerbung auf eine Führungsposition das Führungskräfte-nachwuchs-Programm. Ein Anspruch auf eine Führungsposition besteht nicht.







## Zielgruppe und Anforderungen

Das Programm richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer der Berufsbildenden Schulen in Hamburg, die eine schulische Leitungsaufgabe anstreben.

Als Bewerberin bzw. Bewerber erfüllen Sie alternativ eine der folgenden Voraussetzungen:

-  Sie sind seit mindestens einem Jahr betraut mit herausgehobenen schulischen Aufgaben (z.B. A14-Funktionsstelle).
-  Sie haben in Schule sonstige mindestens einjährige Leitungserfahrung, beispielsweise Projektleitung, Fachleitung, Erfahrung durch Übernahme erweiterter Koordinierungsaufgaben.
-  Sie verfügen über sonstige betriebliche bzw. außerschulische (Leitungs-) Erfahrung.

Ihr Engagement zeigt sich darin, dass Sie

-  für maximal zwei Jahre bereit sind, 25 Prozent ihrer Arbeitszeit in das Führungskräftenachwuchsprogramm einzubringen.
-  sich zusätzlich im Rahmen des Begleitprogrammes (u. a. Veranstaltungen, Seminare) im Rahmen ihrer Fortbildungsverpflichtung einzusetzen.
-  für sich geklärt haben, zukünftig eine schulische Leitungsaufgabe anzustreben.
-  Verantwortung für ihre Ziele, Entscheidungen und Vorgehensschritte übernehmen.
-  Offenheit für neue Perspektiven zeigen.
-  bereit sind, auch über eigene berufliche und persönliche Erfahrungen zu sprechen, auch über nicht erreichte Ziele.

Um den Anteil an Frauen in Führungspositionen zu erhöhen, ist mindestens die Hälfte der angebotenen Plätze den weiblichen Führungsnachwuchskräften vorbehalten.

## Kontakt

Silke Meinass- Tausendpfund und Inge von Thun: [fuehrungsnachwuchs@hibb.hamburg.de](mailto:fuehrungsnachwuchs@hibb.hamburg.de)